

Fünf Sätze – Vier Sprachen (Stilübungen)

Aus dem Workshop „Französisch lesen und Deutsch schreiben“ von Tobias Scheffel

Literaturformat

Ausgangstext: Prosa

Sozialform

Tandem, Plenum

Dauer

Variabel. Pro „Sprache“ ca. 5 Min, bei 4 „Sprachen“ etwa 15-20 Min (Tandem) + 15 Min Plenum

Ziele

Lockerung, Förderung von Ausdruck und Stilempfinden

Material

Papier, Stifte

Setting

Tische

Räumliche Voraussetzung

keine spezielle

Vorbereitung / Aufwand

Gering. Auswahl einer erzählenden Textstelle (möglichst kurze Sätze), die inhaltlich „etwas hergibt“

Sprache

Deutsch

Kurzbeschreibung

Eine kurze Textpassage (etwa fünf kurze Sätze) wird in verschiedene „Sprachen“ (Stilebenen) übersetzt

Methodenbeschreibung

Ein vorgegebener deutscher Prosatext von wenigen Sätzen wird verteilt. Die Teilnehmer·innen haben nun die Aufgabe, ihn jeweils zu zweit in vier verschiedene „Sprachen“ (Stilebenen, Genres) zu übersetzen, zum Beispiel:

- die Dialogsprache (Aufgabe: *Wie würden die Passage als Dialog klingen?*)
- die Hypotaxen- oder Parataxensprache (Erst erklären, was parataktischen vom hypotaktischen Satzbau unterscheidet, dann Aufgabe: *Den Text in das jeweils andere Extrem übersetzen*)
- die Märchensprache (Aufgabe: *Wie würde die Passage als Märchen klingen?*)
- die Telegrammsprache

Natürlich sind weitere „Sprachen“ möglich!

→ Zu dieser Methode gibt es ein **Arbeitsblatt**.